

(Library ebook) Elissa

Elissa

Von Alix Renard

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Alix Renard ELISSA



Produktinformation -Verkaufsrang: #539853 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-14Erscheinungsdatum:
2014-06-14File Name: B00L0J3OYE | File size: 67.Mb

Von Alix Renard : Elissa before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elissa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
ElissaVon Denise V.Inhalt:""Elissa" ist der neue Erfolgsroman des Berliner Schriftstellers Rudolph Castell. "Elissa"

ist gleichzeitig die Geschichte seines Lebens - Elissa ist die Tochter, die vor 1988 in der DDR spurlos verschwand und die er seitdem unermüdlich sucht. Darunter leidet seine Ehe zu der Theaterschauspielerin Josephine, die sich von ihm ungeliebt fühlt und in eine Affäre flüchtet. Auch Rudolphs jüngere Kinder haben sich von ihm entfremdet, ohne dass er es bemerkt hat. Der entscheidende Hinweis auf Elissa soll ein Wendepunkt in seinem Leben bedeuten und die Familie retten, doch die Wahrheit scheint sich vollkommen anders zu verhalten, als alle geahnt haben..."Vielen Dank an die Autorin Alix Renard, die mir dieses eBook zur Verfügung gestellt hat! Ich wusste nicht so recht was mich erwartet, als ich den Klappentext des Buches las und einige Zeit später das Buch zur Hand nahm. Wird es ein eher trockener Bericht über ein Schicksal? Ein trauriges Familiendrama? Oder vielleicht etwas ganz anderes. Zum Glück trafen diese Vermutungen nicht ein, die Geschichte startet zwar schon traurig und man selbst als Leser kann die drückende Stimmung in der Familie richtig gut spüren, aber es entwickelt sich alles ganz anders weiter. Man macht mit allen Familienmitgliedern eine richtig spannende, emotionale Reise durch... von Wut über Verzweiflung, Veröhnung und am Ende kann man mit ihnen mit Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft blicken. Das hat mir wirklich sehr gut gefallen! Das war so ein Punkt der mir sehr positiv aufgefallen ist: die Charaktere. Diese sind, wie sowohl die Auseinandersetzungen und Probleme in der Familie, sehr authentisch und konnten mich wirklich überzeugen. Die einzelnen Familienmitglieder sind jeder für sich sehr interessant und machen eine tolle Entwicklung im Laufe der Geschichte durch. Der Schreibstil der Autorin ist sehr gut zu lesen und man kann sich von Anfang an leicht auf die Geschichte einlassen. Sie hat es geschafft mit ihrem Buch zu unterhalten und gleichzeitig den Leser auch zum Nachdenken zu bringen. Aber ich muss sagen, irgendwas hat mir gefehlt. Ich war mit dem Ende nicht so wirklich zufrieden... es war zwar auf seine Weise schön, aber ich habe etwas mehr erwartet und war erstaunt als das Buch plötzlich vorbei war. Fazit: Ein wirklich netter Debtroman, der mir gut gefallen hat und mit sehr authentischen Charakteren punkten kann. Die Autorin ist meiner Meinung nach auf dem richtigen Weg!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Debt Von Tintenbloggerin Ich tue mich mit der Bewertung der Buchgestaltung etwas schwer. Es ist einfach etwas anderes als ein richtiges Buch. Das Cover ist schlicht und passt gerade dadurch auch sehr gut. Versteht mich nicht falsch Elissa ist nicht schlicht und langweilig sondern viel mehr aufs Wesentliche beschränkt und dadurch schnörkellos. Alix Renards Schreibstil ist ebenso schnörkellos wie ihr Roman, das hat mir aber gut gefallen. Denn trotz weniger Beschreibungen und auch Umschreibungen ist es ihr gelungen, dass ich mir alles recht gut vorstellen und nachvollziehen konnte. Aber nun erst mal zur Geschichte selbst: Rudolph ist Autor musste zur DDR-Zeit eine Gefängnisstrafe bewältigen und hat dadurch seine Frau und auch sein Kind verloren. Denn seine Frau ist mit dem Kind verschwunden. Dieses ist natürlich schon einige Jhrchen her und obwohl Rudolph mittlerweile eine neue Familie mit Frau und 2 Kindern gegründet hat kann er seine kleine Tochter einfach nicht vergessen. Sie heißt Elissa und er hat sie das letzte Mal gesehen, als sie 3 Jahre alt war. Seitdem sucht er sie vergeblich, geht immer wieder neuen Tipps nach um am Ende immer wieder seine Suche aufgeben zu müssen. Darunter leidet mittlerweile aber auch seine Familie vor allem seine Frau und seine Tochter wenden sich immer und immer mehr von ihm ab. Seine Frau beginnt sogar eine Affäre und die Tochter fühlt sich vernachlässigt und hat alles andere als ein gutes Verhältnis zu ihrem Vater. Sie denkt, dass er sich nur noch für Elissa interessieren würde und Elissa ja sowieso die bessere Tochter gewesen wäre. Durch Rudolphs neuestem Bucherfolg, passend zum Namen seiner Tochter Elissa getauft, beginnt die Suche nach seiner Tochter erneut denn er hat einen neuen Hinweis über ihren Aufenthaltsort bekommen. Doch wird er sie finden? Ehrlich gesagt war mir Rudolph am Anfang echt unsympathisch, ich meine er vergisst irgendwo ernsthaft seine Familie und klammert sich an seine verschwundene Tochter. Natürlich kann ich verstehen wenn jemand verzweifelt sein Kind sucht aber darüber hinaus sollte nach so vielen Jahren die neue Familie einfach nicht vernachlässigt werden. Doch Seite für Seite wurde es immer besser! Seine Tochter, Anouk, fand ich irgendwie toll. Sie ist kein kleines Mauerblümchen welches sich alles gefallen lässt, sie sagt ihre Meinung und das nicht zu knapp. Das sie nicht allzu begeistert von ihrem Vater ist kann man echt nachvollziehen. Besonders gegen Ende macht sie eine sehr interessante Entwicklung durch. Ihr Bruder, Vincent, hat es in der Schule nicht leicht. Er verschanzt sich oft in seinem Zimmer und beschäftigt sich mit Computerspielen. Von den Mobbingattacken in der Schule bekommen seine Eltern aber nicht besonders viel mit bis er irgendwann einen großen Schritt wagt und alles heraus kommt. Josephine ist Rudolphs Ehefrau und hat eine Affäre, auch dieses kommt früher oder später heraus. Man merkt diese Familie hat es faustdick hinter den Ohren und wirklich nicht leicht. Abgesehen von Rudolph hatte ich auch nicht den Eindruck, dass irgendeiner von denen Interesse daran hätte Elissa zu finden. Seine Frau unterstützt ihn zwar bis zu einem gewissen Grade aber so richtig mitführend war keiner. Spannung war durchaus gegeben aber irgendwie fehlte mir noch ein wenig mehr. Klar ich hab gehofft, dass Elissa gefunden wird aber so richtig mitgefiebert oder sogar bezweifelt, dass er sie jemals findet habe ich nicht. Das fand ich schade. Das Ende wiederum fand ich recht überraschend mit dem, was dann schlussendlich passiert ist und wer plötzlich magerblich an der Suche interessiert ist... damit habe ich wirklich nicht gerechnet. Alles in allem ein schöner Debtroman, welcher auch Anlass zum nachdenken gibt. Mit seinen wenigen Seiten ist es ein netter Happen für zwischendurch also los probiert es, viel verlieren könnt ihr nicht :)

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liest sich schnell und locker Von Nadine's Lesewelt (nadines-lesewelt.de) Rudolph Castell hat gerade seinen neuesten Roman veröffentlicht. Doch der Roman Elissa ist mehr für ihn, als nur eine Geschichte. Es ist seine Geschichte, die Geschichte von seiner Tochter Elissa, die er mit drei Jahren das letzte Mal gesehen und die er seitdem sucht. Doch

seitdem hat sich einiges verändert, Rudolph ist verheiratet und hat zwei Kinder. Doch seine Frau und seine Kinder leiden unter der Suche nach Elissa. Sie alle haben das Gefühl gegen diese Suche nicht anzukommen. Plötzlich wird Rudolphs Buch zu einem Bestseller, seine Laune bessert sich und seine Frau schöpft Hoffnung. Dann taucht ein weiterer Hinweis auf den Verbleib von Elissa auf, wird er sie dieses Mal finden? Und wie geht seine Familie damit um? Rudolph ist besessen von seiner Suche nach seiner Tochter Elissa, dabei vergisst er gern dass er eine Frau und zwei Kinder hat. Er liebt die drei, aber durch seine Suche kann er das immer nicht so zeigen. Anfangs kam ich mit seinem Charakter gar nicht zurecht, aber das wurde im Laufe des Buches besser. Außerdem weiß ich ja auch nicht wie es ist wenn man einen geliebten Menschen verloren hat und ihn sein Leben lang sucht. Josephine mochte ich von Anfang an recht gern, sie sucht Zuflucht in einer Affäre weil sie mit ihrem Mann nicht mehr weiter weiß. Dabei liebt sie ihn einfach. Doch plötzlich ermuntern sie alle sie soll ihn verlassen. Doch sie ist sich selber nicht sicher, ob sie das wirklich will. Anouk mochte ich gar nicht, sie war mir wirklich unsympathisch. Klar ich kann sie irgendwie verstehen, aber ich finde sie regt sich manchmal zu schnell auf und streitet sich viel zu gern. Außerdem finde ich ihr Handeln ab und zu unverständlich. Sie denkt dass es richtig ist und handelt so wie sie will. Doch gegen Ende des Buches wurde sie langsam sympathischer. Vincent dagegen ist recht ruhig und versucht alles hin zu nehmen. Ihm würde es gut tun mal mit seinen Eltern zu reden. Er sitzt ständig vor seinem Computer und programmiert. Mir fiel es am Anfang recht schwer in die Geschichte hinein zu finden, man wurde so zack hinein geworfen. Deswegen brauchte ich ein paar Kapitel um mich an das Buch zu gewöhnen. Die Suche nach Elissa berschattet die Familie, sowohl in der Vergangenheit, als auch in der Gegenwart. Die Geschichte liest sich interessant und locker, die Suche war interessant. Aber auch die Entwicklung der verschiedenen Charaktere, den alle entwickeln sich in diesem Buch weiter. Das Cover des Buches ist sehr schlicht gehalten, man sieht einige Gebäude von Berlin und den Titel des Buches. Ich finde das Cover eigentlich recht schön, aber ich denke durch seine Schlichtheit wird es vielleicht auch etwas übersehen. Fazit: Die Geschichte liest sich sehr schnell und sehr locker. Die Wandlung der Charaktere ist sehr interessant und ich finde gegen Schluss wird die Geschichte richtig emotional. Einzig Anouks Verhalten ging mir ab und zu richtig auf die Nerven und ich hätte sie gern geschüttelt. Deswegen vergebe ich für dieses Buch 4 Sterne.

Kurzbeschreibung "Elissa" ist der neue Erfolgsroman des Berliner Schriftstellers Rudolph Castell. "Elissa" ist gleichzeitig die Geschichte seines Lebens - Elissa ist die Tochter, die vor 1988 in der DDR spurlos verschwand und die er seitdem unermüdlich sucht. Darunter leidet seine Ehe zu der Theaterschauspielerin Josephine, die sich von ihm ungeliebt fühlt und in eine Affäre flüchtet. Auch Rudolphs jüngere Kinder haben sich von ihm entfremdet, ohne dass er es bemerkt hat. Der entscheidende Hinweis auf Elissa soll ein Wendepunkt in seinem Leben bedeuten und die Familie retten, doch die Wahrheit scheint sich vollkommen anders zu verhalten, als alle geahnt haben... Kurzbeschreibung "Elissa" ist der neue Erfolgsroman des Berliner Schriftstellers Rudolph Castell. "Elissa" ist gleichzeitig die Geschichte seines Lebens - Elissa ist die Tochter, die vor 1988 in der DDR spurlos verschwand und die er seitdem unermüdlich sucht. Darunter leidet seine Ehe zu der Theaterschauspielerin Josephine, die sich von ihm ungeliebt fühlt und in eine Affäre flüchtet. Auch Rudolphs jüngere Kinder haben sich von ihm entfremdet, ohne dass er es bemerkt hat. Der entscheidende Hinweis auf Elissa soll ein Wendepunkt in seinem Leben bedeuten und die Familie retten, doch die Wahrheit scheint sich vollkommen anders zu verhalten, als alle geahnt haben...